

# LEHRGANG P.O.S.S.

Zur Erarbeitung eines einrichtungsspezifischen

## Gewaltschutzkonzeptes sowie zur Zertifizierung zur/ zum Präventions- und Sicherheitsmanager\*in

Inhalte in 6 Modulen (mit 24 Credit Points)

- Grundlagen der Gewalt in Institutionen
- Psychodynamik, Neurobiologie und Trauma
- Deeskalation und Krise
- Kommunikation und Management
- Gesetzliche Grundlagen
- Gewaltprävention und Sicherheitsmanagement

Anmeldung unter  
[www.gewaltschutzakademie.at](http://www.gewaltschutzakademie.at)

## Ziele des Lehrgangs

Die Teilnehmenden entwickeln über 3 Semester ihr einrichtungsspezifisches Gewaltschutzkonzept und erweitern ihre Führungskompetenz um ein Präventions- und Sicherheitsmanagement.

Dazu beschäftigen sie sich mit theoretischen und praxisbezogenen Grundlagen, analysieren die Ist-Situation ihrer Einrichtung und setzen sich mit Implementierungsmöglichkeiten auseinander. Die Absolvent\*innen lernen die institutionelle und persönliche Sicherheit in ihrer Organisation zu erhöhen.

- ▶ Sie können Ursachen und Risikofaktoren für Gewalt in Institutionen erkennen und Risikoanalysen für Institutionen durchführen.
- ▶ Sie nehmen eine professionelle Grundhaltung zu Aggression und Gewalt an.
- ▶ Sie können Mitarbeiter\*innen strukturell und persönlich in Gewaltsituationen unterstützen.
- ▶ Sie können Kommunikations- und Deeskalationstechniken adäquat einsetzen.
- ▶ Sie kennen den Umgang mit Sicherheitsprinzipien und Sicherheitsstandards.
- ▶ Sie können Sicherheitskonzepte erstellen und Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen entwickeln.
- ▶ Sie kennen die rechtlichen Grundlagen in Österreich zu diesem Kontext.
- ▶ Sie können Sicherheitsmanagement in ihrer Führungskompetenz nutzen.

## Zielgruppe

Viele Führungskräfte und Mitarbeiter\*innen in Sozial-, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen sind in ihrem beruflichen Alltag mit aggressiven Verhaltensweisen, Übergriffen, Verdächtigungen, Mobbing und Gewalt konfrontiert.

Um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzungen von betreuten Menschen und von Mitarbeiter\*innen zu reduzieren, ist es notwendig, Gefährdungen mit allen Möglichkeiten der Prävention, Intervention, Deeskalation und Analyse in Angriff zu nehmen.

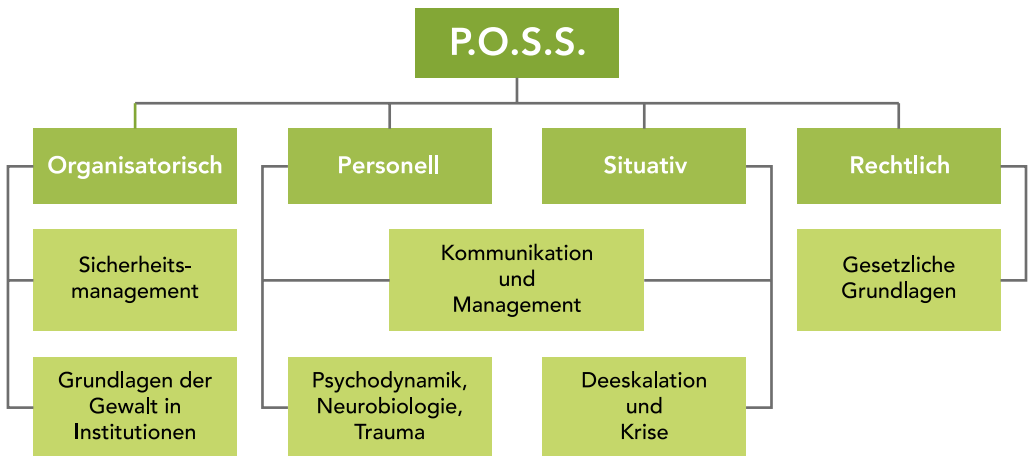
Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte und Personen, die in Institutionen professionell mit den Themen Sichere Organisation, Gewalt und aggressive Verhaltensweisen umgehen sowie Präventions- und Sicherheitsmanagement wirksam und nachhaltig verankern wollen.

## Lehrgang P.O.S.S

Prinzipienorientiertes systemisches Präventions- und Sicherheitsmanagement

Gewalt, Gewaltschutz und Sicherheit in Einrichtungen benötigen ein nachhaltiges Sicherheitskonzept, das umfassend ansetzt, evidenzbasierte Strategien integriert und sich kontextspezifisch anpassen lässt.

Gewaltschutzkonzepte und Sicherheitsmanagement müssen deshalb auf 4 Ebenen betrachtet werden: organisatorisch, personell, situativ und rechtlich. Die auf Sicherheitsprinzipien hin orientierte und systemische Konzeption des Lehrgangs P.O.S.S. wendet diese Gliederung in den 6 Modulen an.



## Lehrgangsdauer und Umfang

Der Lehrgang dauert 3 Semester, ist berufsbegleitend und umfasst 600 Einheiten (1 Einheit = 1 Stunde). Der Lehrgang wird als „Blended Learning“ durchgeführt, er beinhaltet sowohl Präsenz- als auch Online-Lerneinheiten. P.O.S.S. umfasst 24 Präsenztage (à 8 UE) und weitere 408 Einheiten (gesamt 24 Credit Points).

Der Lehrgang P.O.S.S. enthält: theoretischen und praxisorientierten Input, die Erstellung einer Risikoanalyse der eigenen Einrichtung, die Reflexionsarbeit in Peergruppen, ein angeleitetes Selbststudium mit Literaturarbeit, eine Praxissupervision sowie die Erarbeitung und Präsentation eines Gewaltschutz- und Sicherheitskonzeptes.

**Betriebsinterne Themen und Informationen verbleiben im Lehrgang und eine Verschwiegenheitsverpflichtung wird vereinbart.**

## Die wichtigsten Ausbildungsinhalte der Module im Überblick

**Grundlagen der Gewalt in Institutionen:** Gewaltformen und Differenzierungen, Ursachen und Risikofaktoren, Organisations- und Fehlerkultur, Präventionsmaßnahmen

**Psychodynamik, Neurobiologie, Trauma:** Neurobiologische Erklärungsmodelle für die Entstehung von Gewalt, Psychotraumatologie, Traumapädagogik, Umgang mit traumatisierten Menschen, psychiatrischen Krisen, Suizidalität und Selbstverletzungen

**Kommunikation und Management:** Kommunikationsmodelle, Kommunikationsstörungen, Risikomanagement, Erstellung von Krisenplänen, Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Angehörigen, Umgang mit Eskalationen in der Organisation, Rehabilitation

**Deeskalation und Krise:** Grundlagen der Krisenintervention, Eskalations- und Neurodeeskalationstheorien, psychiatrisch motivierte Eskalationen, Kommunikation und Körpertechniken zur Deeskalation, Nachbearbeitung von akuten Krisen und Eskalationen

**Recht:** Gesetzliche Grundlagen für Betreuungssituationen, Straf-, Zivil- und Verwaltungsrecht, Berufsgesetze, Arbeitsrecht, Anzeige- und Meldepflicht, Gewaltschutzgesetze, Hausrecht, DSGVO

**Sicherheitsmanagement:** Führungs- und Sicherheitsmanagement, Sicherheitsprinzipien in Organisationen, Systemische Sicherheit, Gefährdungseinschätzung, Risikoanalyse und Risikomanagement

## Dozent\*innen

Die Dozent\*innen sind Expert\*innen mit jahrelanger Erfahrung im Umgang mit gewaltbetroffenen Menschen und gewalttätigen Personen.

Weitere Informationen: [www.gewaltschutzakademie.at](http://www.gewaltschutzakademie.at)

## Abschluss/Leistungsnachweis

Die Teilnahme an den Präsenztagen (ab einer Anwesenheit von mind. 80%), die Abgabe der schriftlichen Protokolle über Ihre Lernaktivitäten (Peergruppentreffen, Literaturstudium), die Risikoanalyse sowie die Erstellung und Präsentation eines Gewaltschutz- und Sicherheitskonzeptes sind für den positiven Abschluss des Lehrgangs erforderlich.

## Zertifikat

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer\*innen das Zertifikat „Zertifizierte Präventions- und Sicherheitsmanagerin“ bzw. „Zertifizierter Präventions- und Sicherheitsmanager“ und die Bestätigung über 24 Credit Points.

## Lehrgangskosten

EUR 7.900, -- exkl. MwSt.

Meldet eine Organisation zwei oder mehr Teilnehmer\*innen gilt für die zweite bzw. jede weitere Person eine ermäßigte Lehrgangsgebühr von -20%. In den Kosten enthalten sind Seminarverpflegung (Kaffee, Tee, Pausenverpflegung und Mittagessen), sämtliches Unterrichtsmaterial, Arbeitsblätter und Lehrskripte. Die Anmeldebedingungen, Termine und weitere Konditionen finden Sie beigefügt.

## Veranstaltungsort

Gewaltschutzakademie

Rösselmühlgasse 12/25 2. Stock, 8020 Graz

Übernachtungen werden von den Teilnehmenden selbst organisiert.

## Lehrgangsbleitung

**Dr. Rainer Loidl**

rainer.loidl@gewaltschutzakademie.at

## Lehrgangsorganisation

**Katrin Kormann, MA**

katrin.kormann@gewaltschutzakademie.at

## Veranstalter & Organisation

**GS.A. Gewaltschutz AKADEMIE GmbH**

Rösselmühlgasse 12/2. Stock

8020 Graz

0316/922 066

office@gewaltschutzakademie.at

www.gewaltschutzakademie.at



ZERTIFIZIERT NACH ISO 29990:2010



Urheberrechtshinweis © GS.A. Gewaltschutz Akademie GmbH.: Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Vorbereitung, Übersetzung und Zurverfügungstellung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Fotokopie, Foto, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der GS.A. Gewaltschutz Akademie GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, vervielfältigt, verbreitet oder verarbeitet werden.

Haftung: Sämtliche Angaben in diesem Werk erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haftung des Medieninhabers/Herausgebers, oder der Autor\*innen ist ausgeschlossen."

# Anmeldung zum Lehrgang P.O.S.S.

12.09.2025 bis 11.12.2026

Bitte ausgefüllt senden an: GS.A. Gewaltschutz AKADEMIE GmbH

Rösselmühlgasse 12/25 2. Stock, A- 8020 Graz, office@gewaltschutzakademie.at

Anmeldung auch online unter www.gewaltschutzakademie.at möglich.

## Teilnehmer\*in

_____	_____
Titel	Vorname
_____	_____
Name	
_____	_____
Arbeitgeber*in	
_____	_____
Funktion	
_____	_____
Telefonnummer der/des Teilnehmenden	
_____	_____
E-Mail der/des Teilnehmenden	

## Rechnungsempfänger\*in

_____
Name/Institution
_____
Straße
_____
PLZ / Ort
_____
Telefon
_____
E-Mail
_____
Datum

## Termine

1. Tag	Einführung in den Lehrgang + Grundlagen und Differenzierung der Gewaltformen in Institutionen	12.09.2025
2. Tag	neurobiologische Erklärungsmodelle für die Entstehung von Gewalt	18.09.2025
3. Tag	Ursachen und Risikofaktoren	19.09.2025
4. Tag	sex. Gewalt in Institutionen/Mobbing und Cybergewalt	02.10.2025
5. Tag	Psychotraumatologie	03.10.2025
6. Tag	Kommunikationsmodelle und Kommunikationsstörungen	23.10.2025
7. Tag	Organisations- und Fehlerkultur	24.10.2025
8. Tag	Traumapädagogik	05.02.2026
9. Tag	Umgang mit traumatisierten Menschen	06.02.2026
<b>1. Semester</b>		
10. Tag	Gefährdungseinschätzung, Risikoanalyse und Risikomanagement	19.03.2026
11. Tag	Umgang mit psychiatrischen Krisen	20.03.2026
12. Tag	Sicherheitsprinzipien in Organisationen	23.04.2026
13. Tag	Grundlagen Krisenintervention	24.04.2026
14. Tag	Eskalations- und Deeskalationstheorien	28.05.2026
15. Tag	Präventionsmaßnahmen	29.05.2026
16. Tag	Recht	25.06.2026
17. Tag	Recht	26.06.2026
<b>2. Semester</b>		
18. Tag	Führungs- und Sicherheitsmanagement	17.09.2026
19. Tag	Deeskalierende Kommunikation und Körpertechniken	18.09.2026
20. Tag	Krisenpläne/Kodex; Leitfäden Rainer und Marina	22.10.2026
21. Tag	personelle Nachbearbeitung von akuten Krisen und Eskalationen	23.10.2026
22. Tag	Umgang mit (konkreten) Eskalationen in der Organisation,	26.11.2026
23. Tag	Systemische Sicherheit, QM, Implementation, Risikoanalyse	27.11.2026
24. Tag	Präsentation und Abschluss	11.12.2026
<b>3. Semester</b>		



# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## Anmeldebedingungen

Mit dem Eingang der Anmeldung beim Veranstalter gilt die Anmeldung als verbindlich getätigt. Die gesetzliche Rücktrittfrist beträgt 14 Tage nach Eingang der Anmeldung beim Veranstalter. Bis 2 Wochen vor Beginn des ersten Ausbildungsmoduls kann ein anderer Teilnehmer, eine andere Teilnehmerin kostenfrei als Ersatz angemeldet werden.

Wir behalten uns vor, den Lehrgang nur bei einer Mindestanzahl von uns definierten verbindlichen Anmeldungen durchzuführen.

## Zahlungsmodalitäten

Die Ausbildungskosten betragen Sie EUR 7.900, -- exkl. MwSt. Meldet eine Organisation zwei oder mehr Teilnehmer\*innen gilt für die zweite bzw. jede weitere Person eine ermäßigte Lehrgangsgebühr von -20%. In den Kosten enthalten sind Seminarverpflegung (Kaffee, Tee, Pausenverpflegung und Mittagessen), sämtliches Unterrichtsmaterial, Arbeitsblätter und Lehrskripte. Die Ausbildungskosten sind gemäß zugesandter Rechnung vor Beginn des 1. Ausbildungstermins zu überweisen. Auf besonderen Wunsch der Institution oder der/ des Teilnehmenden können die Zahlungstermine nach Absprache aus budgetären Gründen gedrittelt werden.

## Hinweis zur Zahlungsverpflichtung

Die Nichtteilnahme am Lehrgang oder an einzelnen Modulen, gleich welchen Grundes, Umfangs und welcher Dauer, entbindet die Institution oder Teilnehmenden nicht von der mit dieser Anmeldung eingegangenen Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Veranstalter. Eine Kündigungsmöglichkeit besteht nach Ablauf der gesetzlichen Rücktrittspflicht von 14 Tagen nach Anmeldedatum nicht mehr.

## Zulässige Fehlzeiten

Die Fehlzeiten dürfen höchstens 20 % der gesamten Präsenzzeiten betragen. Werden diese 20 % überschritten, müssen sämtliche Fehlzeiten nachgeholt werden, um die Ausbildung ordnungsgemäß zu beenden und das Zertifikat zu erlangen. Dies ist in einem nächsten Lehrgang – sofern einer veranstaltet wird - möglich.

## Haftungsausschlüsse

Eine Haftung der Veranstalter für Schäden, die Teilnehmende sich, Dritten oder einer Sache zufügen, ist ausgeschlossen. Die Veranstalter haften auch nicht für Schäden, die den Teilnehmenden an ihnen gehörenden oder zur Ausbildung mitgebrachten Sachen entstehen. Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen durch Teilnehmende wegen Verzuges der Veranstalter ist auf Fälle des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit beschränkt. Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

## Leitung der Ausbildung

Dr. Rainer Loidl  
office@gewaltschutzakademie.at

## Organisation der Ausbildung

Katrin Kormann, MA  
office@gewaltschutzakademie.at